

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Art.-Nr.: 6064 - EAN: 4015574001458

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WÜHLMAUSGAS-CC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Pflanzenschutzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Schopf Hygiene Bitterfeld GmbH & Co.KG	
Straße:	Elektronstraße 3	
Ort:	06749 Bitterfeld-Wolfen	
Telefon:	03493/79790	Telefax: 03493/797916
E-Mail:	info@schopf-bitterfeld.de	

1.4. Notrufnummer:Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: +49-6131-19240;
112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Stoffe oder Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln: Wasserreakt. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Kann die Atemwege reizen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H335

Kann die Atemwege reizen.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P232

Vor Feuchtigkeit schützen.

P308+P311

BEI Exposition oder falls betroffen GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß den behördlichen Vorschriften zuführen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P403+P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Materialnummer: 347

Seite 2 von 7

P301+P330+P331 sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P280 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P102 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P101 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
75-20-7	Calciumcarbid			80 - < 85 %
	200-848-3			
	Water-react. 1, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H260 H315 H318 H335			
1305-78-8	Calciumoxid			15 - < 20 %
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Schaum. Kohlendioxid (CO₂).

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Materialnummer: 347

Seite 3 von 7

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Gefahr der Selbstentzündung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nicht mit Wasser nachspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

7,8,13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Wasser vermeiden. Niemals Wasser hinzugießen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Öffnen des Gebindes Feuerlöscher bereitstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken halten. Behälter dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Kühl und trocken lagern. Kontakt mit Wasser vermeiden. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 4.3

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
1305-78-8	Calciumoxid		1 E		2(l)	

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

DNEL Acute - local effects, Inhalation, 10 mg/m³ (Ca(OH)₂)

DNEL Long-term - local effects, Inhalation, 10 mg/m³ (Ca(OH)₂)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Materialnummer: 347

Seite 4 von 7

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 tragen Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

geeignete Schutzhandschuhe tragen. Z. B. Nitril oder Latex Handschuhe (AQL: 1,5) getestet gemäß EU-374-2 und EU374-3

Ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe. Hautpflege beachten. Ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden. Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195) beachten. Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Schutzhandschuhe bei Beschädigung oder Abnutzungserscheinungen sofort ersetzen. Handschuhmaterial, Minimale Handschuhdicke, Durchdringzeit (Bemerkung): Butylkautschuk (IIR), 0,70 mm, >480 min (Vollkontakt); Fluorkautschuk (FKM), 0,70 mm, >480 min (Vollkontakt); Nitrilkautschuk (NBR), 0,40 mm, >120 min (Spritzkontakt); Polychloropren (CR), 0,65 mm, >120 min (Spritzkontakt) *Kommerzielle Produkte: KCL GmbH, 36124 Eichenzell, Testmethode: EN374

Körperschutz

geeignete Schutzkleidung nach BGR 189 (HBG: „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“) Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	grau
Geruch:	knoblauch

pH-Wert:	in wässriger Lösung alkalisch
----------	-------------------------------

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	2160 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	2300 °C
Dichte (bei 20 °C):	2,22 g/cm ³

Prüfnorm

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

10.2. Chemische Stabilität

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Säuren setzt Acetylen frei. Die dabei entwickelte Hitze reicht aus, um das Acetylen spontan zu entzünden. Mit Kupfer, Silber, Quecksilber und deren Legierungen entstehen schlag- und

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Materialnummer: 347

Seite 5 von 7

temperaturempfindliche Acetylide.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Wasser vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Schützen gegen: Feuchtigkeit. Niemals Wasser hinzugießen. Fernhalten von: Material, sauerstoffreich, brandfördernd.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid Acetylen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht geprüfte Mischung.

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Nach Einatmen: Lungenreizung. Husten. Atemnot. Nach Hautkontakt: reizend.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zersetzt sich bei Kontakt mit Wasser.

12.4. Mobilität im Boden

Diese Information ist nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Information ist nicht verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

060399 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

060399 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

060399 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Abfälle a. n. g.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Materialnummer: 347

Seite 6 von 7

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel
Kontakt mit Wasser vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1402
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CALCIUMCARBID
14.3. Transportgefahrenklassen: 4.3
14.4. Verpackungsgruppe: I
Gefahrzettel: 4.3



Klassifizierungscode: W2
Begrenzte Menge (LQ): 0
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 1
Gefahrnummer: X423
Tunnelbeschränkungscode: B/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1402
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CALCIUMCARBID
14.3. Transportgefahrenklassen: 4.3
14.4. Verpackungsgruppe: I
Gefahrzettel: 4.3



Klassifizierungscode: W2
Begrenzte Menge (LQ): 0
Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1402
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CALCIUM CARBIDE
14.3. Transportgefahrenklassen: 4.3
14.4. Verpackungsgruppe: I
Gefahrzettel: 4.3



Sondervorschriften: 951
Begrenzte Menge (LQ): 0
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-G, S-N

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WÜHLMAUSGAS-CC

Druckdatum: 21.07.2017

Materialnummer: 347

Seite 7 von 7

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer:	UN 1402
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CALCIUM CARBIDE
14.3. Transportgefahrenklassen:	4.3
14.4. Verpackungsgruppe:	I
Gefahrzettel:	4.3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	Forbidden
Passenger LQ:	Forbidden
Freigestellte Menge:	E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	Forbidden
IATA-Maximale Menge - Passenger:	Forbidden
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	487
IATA-Maximale Menge - Cargo:	15 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Diese Information ist nicht verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: gemäß VwVwS Anhang 2
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 791

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H260	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)